

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 08.08.2023

Sitzungsort: Pfarrsaal St. Johann Baptist, Fellererplatz 7, 81479 München

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Der Sitzungsleiter, Herr Dr. Weidinger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Stimmberechtigte Mitglieder: 26

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Der neu gewählte Migrationsbeirat für den 19. Stadtbezirk stellt sich kurz vor.

Ein Bürger stellt den Antrag einen Platz oder eine Straße in München in „Opfer der russischen Angriffskriege“ zu benennen. Dies könnte auch durch Umbenennung einer historisch belasteten Straße erfolgen.

1 Formalia

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 25 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Mobilität

- 5.11 (E) Projektplanung: Neunkirchner Straße / Wolfratshauer Straße 90
- 5.12 (A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Forstenrieder Allee 94 - 106: Anliegerstraße
- 5.13 (A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Waterloostraße: Gefahrzeichen Radverkehr
- 5.14 (U) Verkehrsrechtliche Anordnungen: Maßnahmen Schulwegsicherheit
Grundschule Aidenbachstraße und Grundschule Königswieser Straße

Kultur

- 8.3 (A) Veranstaltung: 67. Münchner Kanuslalom und 22. Internationaler Wildwassersprint und Classicrennen am 16., 17. und 23.09.2023

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-4-5-6-7-8-3-9 behandelt.
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Sammelbeschluss**
Die folgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend dem Eintrag im Protokoll „Sammelbeschlüsse“ einstimmig beschlossen.

Allgemeines: 2.3, 2.4

Budget: 3.2 - 3.4

Umwelt: 4.2, 4.3

Mobilität: 5.3, 5.5, 5.6, 5.8 - 5.13

Bau und Planung: 6.2.1 - 6.2.5

Kultur: 8.2, 8.3

Nichtöffentliche TOPs: 10.2 - 10.4

4. **Genehmigung der Protokolle vom 11.07.2023**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. Termine

- die Einladung des Referats für Bildung und Sport zum BA-Empfang am Dienstag, den 17.10.2023 von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Bayerstraße 28. Für den BA 19 nehmen teil: Frau Gordienko, Frau Meyer, Herr Dr. Sopp
- die Rückmeldung des Direktoriums zum Thema Reservierung der Ratsboxe auf der Wiesn 2023. Der BA 19 ist am Samstag, den 23.09.2023 ab 17.00 Uhr (1. Ersatztermin) eingeteilt worden.

2. Informationen

- das Informationsschreiben des Sozialreferats zum Thema „Ratschbankerl“. Das „Ratschbankerl“ im 19. Stadtbezirk befindet sich an der Forstenrieder Allee / Schaffhauser Straße.
- das Informationsschreiben des Referats für Bildung und Sport zum Thema Fertigstellung von Bildungseinrichtungen im 19. Stadtbezirk im Jahr 2023. Im 3. Quartal 2023 sollen folgende Projekte fertiggestellt werden:
 - Grundschule Aidenbachstraße (inklusive Haus für Kinder)
 - Thomas-Mann-Gymnasium Gmunder Straße
 - Pavillon Königswieser Straße (Interimsquartier für Grundschule Königswieser Straße).
- am 24.07.2023 führten die Stadtwerke München eine Informationsveranstaltung für die Bezirksausschüsse 7, 9, 19, 20 und 25 zum Realisierungskonzept der Tram-Westtangente durch. Nach den aktuellen Planungen werden die Brücken der A95 über die Fürstenrieder Straße / Boschetsrieder Straße (Kreuzhof) von Ende 2024 bis Anfang 2027 neu gebaut. Im Bereich des Bezirksausschusses 19 erfolgt die Fertigstellung der Tramwesttangente bis 2027 zunächst zum Ratzingerplatz. Die Erneuerung der P+R Anlage Aidenbachstraße erfolgt bis 2028. Die Inbetriebnahme der Tram-Westtangente soll im Dezember 2027 bis zum Ratzingerplatz (provisorische Wendeschleife) und im Dezember 2028 bis zur Aidenbachstraße erfolgen. Das Realisierungskonzept für den 19. Stadtbezirk wird auch noch im Unterausschuss Mobilität vorgestellt werden.
- am 28.07.2023 fand die Öffentlichkeitsbeteiligung zur verkehrstechnischen Untersuchung Solln statt. Ca. 100 Personen haben teilgenommen. Nach einführenden Vorträgen konnte man an Thementischen verschiedene Lösungsvorschläge erarbeiten, die dann teilweise vorgestellt wurden. Der Bezirksausschuss bedankt sich beim Mobilitätsreferat, dem Verkehrsplanungsbüro pb consult und der Moderation durch Zebralog für die professionelle Durchführung der Veranstaltung. Die Ergebnisse werden nun auf Realisierbarkeit geprüft und dann im Unterausschuss Mobilität vorgestellt werden.
- die eingefallene Friedhofsmauer am Alten Sollner Friedhof ist wieder errichtet und vor ihr zwei Zerreichen gepflanzt worden, die von einem Solln verbundenen Bürger gespendet wurden. Der Initiator der Spendenaktion Herr Vogt hat deshalb einen Pressetermin zum "Angießen" der neuen Bäume am Freitag, den 04.08.2023 organisiert. Dies war Anlass für den Bezirksausschuss 19 die Anregung eines Sollner Mitbürgers auf der letzten Bürgerversammlung aufzugreifen und eine kleine Einweihungsfeier für die Friedhofsmauer und die gepflanzten Zerreichen zu veranstalten.

3. Terminplanung BA-Sitzungen 2024

Der BA stimmt der vorliegenden Terminplanung einstimmig zu. Wie bereits 2023 sollen jeweils zwei Sitzungen in Thalkirchen und Solln stattfinden. Alle anderen Sitzungen finden im Bürgersaal Fürstenried statt.

4. (A) Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023: Einteilung Stimmbezirke und Wahlräume

Der Bezirksausschuss nimmt die Einteilung der Stimmbezirke und Wahlräume einstimmig zur Kenntnis.

3 Unterausschuss Budget

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(E) Verein „Muckis im Herzen“ e.V.: Präventionsprojekt „Muckis im Herzen e.V.“ an Grundschulen vom 12.09.2023 bis 29.07.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10339**
Beantragte Summe: 4.482,00 €
Der Verein Muckis mit Herzen e.V. beantragt die Weiterführung des Präventionsprogramms an der Samberger Grundschule im Schuljahr 2023/24 für 4 Klassen der Jahrgangsstufe 2 (ca. 108 Schüler*innen). Das Programm wurde 2022 bereits ausführlich vorgestellt und die Resonanz des Projektes im Schuljahr 2022/23 war positiv.
Die geringfügige Unterschreitung des Eigenanteils wird akzeptiert und der Bezuschussung in Höhe von 4.482,00 € wird einstimmig zugestimmt.
3. **(E) Freunde des Ortskern Forstenried e.V.: Forstenrieder Dorffest vom 09.09. bis 10.09.2023; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10475**
Beantragte Summe: 3.653,00 €
Der Verein führt regelmäßig in Eigenregie das Forstenrieder Dorffest durch. Insgesamt erfreut sich das Fest im Stadtteil einer hohen und wachsenden Beliebtheit.
Der Bezuschussung in Höhe von 3.653,00 € wird einstimmig zugestimmt.
4. **(E) Bestellung städtischer Leistung: Aufstellung von drei bis vier Ruhebänken BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05416**
Das Baureferat hat für die vier vorgeschlagenen Ruhebänke konkrete Pläne vorgelegt. In der Kistlerhofstraße wird der östliche Standort (Standort 2 in der Grafik) vom Bezirksausschuss befürwortet. Die vier vorgeschlagenen Ruhebänke werden als städtische Leistung zu insgesamt 4.000,00 € einstimmig bestellt.

4 Unterausschuss Umwelt

(Vortrag: UA-Vorsitzende Dr. Inga Meincke)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(A) Baumschutzliste**
Für den Zeitraum vom 12.07. bis 08.08.2023 werden insgesamt 23 Bäume zur Fällung beantragt. Die vorliegende Baumschutzliste wird einstimmig beschlossen.
3. **(A) Satzungsänderung: Rechte der Bezirksausschüsse beim Baumschutz stärken BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01091 Pasing-Obermenzing**
Die BV-Empfehlung fordert, den Bezirksausschüssen mehr Mitsprache- und Entscheidungsrechte bei Baumfällungen auf privaten und städtischen Grünflächen zu geben. Die Verwaltung möchte die bisherigen Regelungen beibehalten, da die Bezirksausschüsse bereits jetzt über weitreichende Mitwirkungsrechte im Bereich des Baumschutzes verfügen und diese sich bewährt haben.
Der Bezirksausschuss folgt einstimmig der Argumentation der Verwaltung und lehnt eine Satzungsänderung ab.
4. **(Anfrage) Umgang der Stadt München mit möglicher Waldbrandgefahr im 19. Stadtbezirk**
Der BA19 bittet die Stadt um Auskunft, inwieweit die Ränder von städtischen Waldbereichen und Wäldern, die nah an Wohnsiedlungen liegen, möglichst resistent gegen Waldbrände gemacht werden können.
Nach kurzer Diskussion wird die Anfrage mehrheitlich beschlossen.

5 Unterausschuss Mobilität

(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(BV) Temporeduzierungen (Tempo 20 und Tempo 30) in Forstenried und Solln
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00322; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07294**

Am 08.03.2023 hat der Bezirksausschuss 19 einstimmig einen Bürgerantrag beschlossen, der Tempo 30 im gesamten Verlauf der Liesl-Karlstadt-Straße und Herterichstraße fordert (vgl. BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03694). Dieser wurde von der Verwaltung aus verkehrsrechtlichen Gründen abgelehnt. Die Empfehlung der Bürgerversammlung fordert Tempo 30 im gesamten Bereich der Herterichstraße und der Forstenrieder Allee und zusätzlich Tempo 20 in der Forstenrieder Allee zwischen Herterichstraße und Stäblistraße. Das Mobilitätsreferat sieht derzeit keine Möglichkeit aufgrund der gegebenen örtlichen und verkehrsrechtlichen Rahmenbedingungen den beantragten Temporeduzierungen in der Forstenrieder Allee und der Herterichstraße zu entsprechen. Dementsprechend wird die Empfehlung genauso wie der BA-Antrag vom 08.03.2023 abgelehnt.

Der Vorsitzende erläutert kurz den Vorgang und die Behandlungsmöglichkeiten des Bezirksausschusses. Nach kurzer inhaltlicher Diskussion schlägt der Vorsitzende verschiedene Abstimmungsalternativen vor und die davon weitestgehende - Tempo 30 in der Herterichstraße und Forstenrieder Allee - zuerst abzustimmen. Frau Dr. Meincke schlägt vor zusätzlich auch noch die in der Bürgerversammlungsempfehlung geforderten Tempo 20 in einem Teilbereich der Forstenrieder Allee abzustimmen. In einer ersten Abstimmung wird Tempo 20 mehrheitlich abgelehnt. In der nächsten Abstimmung wird Tempo 30 in der Forstenrieder Allee und Herterichstraße mehrheitlich zugestimmt. Damit wird der Antrag des Referenten in Punkt 1 abgeändert zu:

Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen. Die Temporeduzierung in der Herterichstraße und der Forstenrieder Allee auf Tempo 30 wird umgesetzt. Die Temporeduzierung in der Forstenrieder Allee zwischen Stäblistraße und Herterichstraße auf Tempo 20 werden gemäß Vortrag des Referenten abgelehnt.

3. **(E) Sondernutzungserlaubnis: Umwandlung Verkaufsstand Wolfratshäuser Straße / Sollner Straße**

Es wird beantragt, den Verkaufsstand für Blumen in einen Verkaufsstand für Obst und Gemüse umzuwandeln.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

4. **(E) Dialog-Displays: Bestellstart /-modalitäten, Kriterienkatalog und Kosten**

Bezirksausschüsse können jetzt Dialog-Displays als städtische Leistung bestellen. Pro Bezirksausschuss stehen zwei Dialog-Displays zur Verfügung, die am gleichen Ort aufgestellt werden müssen. Die Kosten betragen jährlich 500,00 € für den Unterhalt. Falls vom Bezirksausschuss gewünscht können die Displays frühestens nach einem Jahr für 2.000,00 € umgesetzt werden. Die Unterhaltskosten für die geplante Laufzeit von fünf Jahren werden automatisch mit dem BA-Budget verrechnet. In seiner Stellungnahme zu Dialog-Displays am 05.04.2022 hat der Bezirksausschuss eine finanzielle Beteiligung an den Displays abgelehnt. Eine Mehrheit des Bezirksausschusses sieht die Notwendigkeit von Dialog-Displays an vielen Stellen im Stadtbezirk. Anstatt von zwei teuren Displays, die zudem nur an einem Ort aufgestellt und dort für mindestens ein Jahr verbleiben müssen, wären mehrere einfache, kostengünstige, leicht zu montierende und zu versetzende Displays sinnvoller gewesen. Hier eine Entscheidung über die Art der Displays zu treffen, die vollkommen an der Realität und den Bedürfnissen von großräumigen Stadtbezirken vorbeigeht, wurde bereits bei einer früheren Gelegenheit moniert. Insofern werden die Kosten im Vergleich zum Ertrag deutlich zu hoch bewertet. Mit nur einem Dialog-Display Standort im großen Stadtbezirk 19 können viele bereits geäußerte Wünsche nicht erfüllt werden und Beschwerden sind vorhersehbar.

Da es für den Bezirksausschuss keine anderen Möglichkeiten zur Anschaffung von Dialog-Displays gibt, wird der Bestellung von zwei Dialog-Displays mehrheitlich zugestimmt. Über den Aufstellungsort wird in der nächsten Sitzung entschieden. Über eine mögliche Umsetzung wird zu gegebener Zeit entschieden.

5. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Hotelanfahrt Hofmannstraße**

Vor dem Anwesen Hofmannstraße 45 soll eine 25m lange Hotelanfahrt angeordnet werden. Da Hotelgäste die Möglichkeit haben im Hof zu parken, wird die Anordnung einstimmig abgelehnt. Stattdessen schlägt der Bezirksausschuss einstimmig die Errichtung eines Taxistandes mit drei Plätzen vor.

6. **(Antrag) Ausbau Geh- und Radweg in der Wolfratshauer Straße zwischen Melchiorstraße und Stadtgrenze**
Der Antrag fordert auf der Wolfratshauer Straße zwischen der Melchiorstraße und der Stadtgrenze auf beiden Seiten einen Geh- und Radweg zu errichten.
Der Antrag wird einstimmig beschlossen.
7. **(Antrag) Umgestaltung der Tölzer Straße zwischen Boschetsrieder Straße und Steinerstraße**
Der Antrag fordert eine Verbreiterung der Gehbahnen und eine Verbesserung der Grünausstattung. Die Bushaltestellen sollen barrierefrei ausgebaut werden und die Vorfahrtsregelung für die Tölzer Straße aufgehoben werden.
Der Passus mit der Vorfahrtsregelung wird von der Antragstellerin zurückgezogen. Teile des Antrags werden intensiv diskutiert. Herr Wirthl stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und Durchführung eines Ortstermins. Die Gegenrede hält Herr Dr. Lausberg. Bei der folgenden Abstimmung wird dem Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich zugestimmt.
8. **(Antrag) Verkehrsspiegel S-Bahnunterführung Beuerberger Straße / Sollner Straße**
Der Bürgerantrag fordert im Kurvenbereich auf der Westseite einen Verkehrsspiegel anzubringen.
Der Antrag wird einstimmig beschlossen.
9. **(U) Umwandlung Parkbucht in Grünfläche: Wolfratshauer Straße**
Zur Steigerung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer auf der westlichen Seite im Bereich der Querung der Wolfratshauer Straße auf Höhe Hausnummer 90 wird auf Anregung der Polizeiinspektion 29 ein Parkplatz in eine Grünfläche umgewandelt.
- Kenntnisnahme -
10. **Schulwegsicherheit Ratzingerplatz**
Am 12.07.2023 fand am Ratzingerplatz ein Ortstermin mit dem Thema Schulwegsicherheit Grundschule Aidenbachstraße statt. Die Vertreter von Polizei und Mobilitätsreferat beantworteten zahlreiche Fragen von Schulleitung und Elternbeirat. Die Polizeiinspektion 29 wird in der ersten Schulwoche und wenn notwendig darüber hinaus vor Ort sein und die Situation beobachten und falls notwendig Maßnahmen ergreifen. Die Möglichkeit der Anordnung weiterer Tempo 30 Bereiche wird geprüft. Radwege im Kreuzungsbereich werden rot eingefärbt.
11. **(E) Projektplanung: Neunkirchner Straße / Wolfratshauer Straße 90**
Im Zuge des Neubaus eines Wohn- und Geschäftshauses in der Wolfratshauer Straße 90 soll die Neunkirchner Straße angepasst werden.
Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.
12. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Forstenrieder Allee 94 - 106: Anliegerstraße**
Für die als Stichstraße ausgebaute Zufahrt zu den Anwesen Forstenrieder Allee 94 - 106 wird eine Straßensperre für Kraftwagen mit der Ausnahme für Anlieger errichtet.
Der Anordnung wird einstimmig zugestimmt.
13. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Waterloostraße: Gefahrzeichen Radverkehr**
Für beide Fahrrichtungen der Waterloostraße soll im Bereich der Ketterstraße das Gefahrzeichen Radverkehr angebracht werden.
Der Anordnung wird einstimmig zugestimmt.
14. **(U) Verkehrsrechtliche Anordnungen: Maßnahmen Schulwegsicherheit Grundschule Aidenbachstraße und Grundschule Königswieser Straße**
Das Mobilitätsreferat informiert den Bezirksausschuss über vier kurzfristig umzusetzende Maßnahmen zur Sicherung der Schulwegsicherheit. Bedingt durch den Umzug der Königswieser Grundschule und der Kindertagesstätte in einen Interimbau und den Neubau der Grundschule an der Aidenbachstraße werden Hol- und Bringzonen neu angeordnet. Wegen der Kurzfristigkeit erfolgt nur eine Unterrichtung des Bezirksausschusses und keine Anhörung.
Der Bezirksausschuss nimmt die verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Kenntnis.

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

2. (A) Bauvorhaben laut Liste

2.1 - abgesetzt -

2.2 Fiedlerstraße 4 (VB)

Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage. Der Bezirksausschuss wird auch zum Baumschutz angehört.

Der Bezirksausschuss erachtet den beantragten Neubaukörper von seiner Grundfläche her als zu massiv und gebietsuntypisch. Zwar gibt es im Geviert Bezugsfälle für die beantragte Bautiefe im Grundstück, aber nicht für einen einzelnen Baukörper dieser Länge. Daher würde durch eine Realisierung des beantragten Bauvorhabens ein Bezugsfall entstehen, der das Viertel negativ beeinflussen könnte. Der BA lehnt das Bauvorhaben folglich, aufgrund daraus entstehender, neuer negativer Bezugsfallwirkungen, ab. Zudem lehnt der BA 19 die erfragten Büronutzungen im Erdgeschoss ob des Charakters des auch nach Flächennutzungsplan vorgegebenen reinen Wohngebiets ab. In der Baumbestandsliste sind sieben Bäume aufgeführt, von denen ein Baum (Nr. 6, eine Tanne mit 1,25 m Stammumfang) sicher zur Fällung vorgesehen ist und auch für einen weiteren Baum eine Fällgenehmigung beantragt wird, der jedoch nach Auffassung des Bezirksausschusses zu erhalten ist. Der BA bekräftigt den Eigentümer darin, diese Gemeine Fichte mit Nr. 1 und einem sehr stattlichen Stammumfang von 2,76 m sowie 24 m Höhe ggf. durch Schutzmaßnahmen zu erhalten. Gegen die Fällung des Baums mit der Nr.6 erhebt der BA keine Einwände, da dieser auch bei einem kleineren Neubau weichen müsste. Für jeden letztendlich zur Fällung freigegebenen und unter Baumschutzverordnung stehenden Baum sind entsprechende Ersatzpflanzungen auf dem eigenen Grundstück nachzuweisen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.3 Leutstettener Straße 30 (T)

Beantragt ist eine Tektur zu einem bereits genehmigten Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Duplexgarage. Der Bezirksausschuss hatte sich in seiner Sitzung vom 13.09.2022 ablehnend zum zugrundeliegenden Bauantrag geäußert.

Nachdem die vorliegende Tektur nur noch Änderungen im Gebäudeinneren vorsieht und der ursprüngliche Bauantrag bereits von den Behörden genehmigt wurde, gibt der Bezirksausschuss keine Stellungnahme mehr ab.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.4 Rupert-Mayer-Straße 46 (VB)

Beantragt ist die Aufstockung eines Bestandsgebäudes mit Produktions- und Büronutzung um weitere Bürogeschosse auf den jeweiligen Gebäudeteilen des Bestandsgebäudes um jeweils ein Vollgeschoss. Der Bezirksausschuss hatte sich bereits in seiner Sitzung vom 07.02.2023 mit einer potentiellen Aufstockung des Bestandsgebäudes beschäftigt.

Gemäß seiner Beschlusslage erhebt der BA 19 keine Einwände gegen die Erhöhung des Bestandsgebäudes um jeweils ein Vollgeschoss, bittet jedoch den Antragsteller dabei auch Dachbegrünung, sowie eine energetische Optimierung des Bestandsgebäudes vorzusehen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.5 Forstenrieder Allee 9 (T)

Beantragt werden Änderungen an der Aufteilung im Inneren des Hauptgebäudes.

Da die Tektur lediglich Änderungen im Inneren des Hauptbaukörpers behandelt, gibt der Bezirksausschuss keine Stellungnahme ab.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

7 Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport

(Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

- 1.1 Das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04832 „Ganztagsangebote in der Grundschule Königswieser Straße“: Aus Sicht des Referat für Bildung und Sport stehen nach Umzug in die Pavillons im Schuljahr 2023/2024 genauso viele Plätze in der Ganztagsbetreuung zur Verfügung wie im Schuljahr 2022/2023.

- 1.2 Das Antwortschreiben des Sozialreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05414 „Zukunft des Familienzentrums Friedenskapelle langfristig sichern“: Das Sozialreferat teilt mit, dass es bereits Gespräche mit Vertretern des evangelischen Dekanats gibt, um sämtliche Möglichkeiten zu prüfen. Des Weiteren finden derzeit stadtinterne Gespräche zur Bedarfsprüfung und Abstimmung zwischen den zu beteiligenden Referaten, Ämtern und Abteilungen statt bzw. sind in Planung.
- 1.3 Das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04340 „Kosten für die Sanierung der Container an der Grundschule Baierbrunner Straße darlegen“: Die Notwendigkeit der zeitnah durchzuführenden Sanierung des Schulpavillons war die kostengünstigste und auch die zeitlich effizienteste Variante. Aufgrund fehlender Möglichkeiten, die Schüler*innen des Pavillons kurzfristig innerhalb des Grundschulsprengels auszulagern, wurden die Sanierungsarbeiten im laufenden Betrieb ausgeführt.

8 Unterausschuss Kultur

(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

- 1.1 Das Antwortschreiben des Kulturreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05614 „Stadtteilwoche Forstenried-Fürstenried-Solln“: Das Kulturreferat hat ein Stadtteilkulturfestival im Stadtbezirk 19 in seine Programmplanungen für das Jahr 2028 mit aufgenommen und wird dieses - vorbehaltlich der endgültigen Haushaltsentscheidungen des Münchner Stadtrats - in Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss 19 und den im Viertel ansässigen Vereinen, Initiativen, Institutionen, Künstlerinnen und Künstlern, interessierten Bürgerinnen und Bürgern unter dem Motto „Wir machen was“ hauptverantwortlich organisieren und durchführen. Den Vorschlag des Bezirksausschusses, den Hauptspielort auf der Grünanlage Herterichstraße einzurichten, erachtet das Kulturreferat aus heutiger Sicht als sinnvoll.
2. **(A) Veranstaltung: Flohmarkt Grünanlage Boschetsrieder Park am 30.09.2023**
- Kenntnisnahme -
3. **(A) Veranstaltung: 67. Münchner Kanuslalom und 22. Internationaler Wildwassersprint und Classicrennen am 16., 17. und 23.09.2023**
- Kenntnisnahme -

9 Verschiedenes

10 Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(U) Grundstücksgeschäft: Thalkirchen**
- Kenntnisnahme -
3. **(U) Erhaltungssatzung: Thalkirchen**
- Kenntnisnahme -
4. **(A) Mobilfunk**
- Kenntnisnahme -

Protokoll

gez.
Dr. Peter Sopp
1. stellvertretender BA-Vorsitzender

Sitzungsleitung

gez.
Dr. Ludwig Weidinger
BA-Vorsitzender